

Yukon Metals durchschneidet bei erstem Bohrprogramm 11,7 g/t Gold in umfassendem Erzgangssystem und erweitert Landpaket auf Star River

13:48 Uhr | [IRW-Press](#)

[Yukon Metals Corp.](#) (CSE: YMC, FWB: E770, OTCQB: YMMCF) (Yukon Metals oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse eines erfolgreichen Diamantbohrprogramms aus dem Jahr 2025 im Konzessionsgebiet Star River (Star River oder das Konzessionsgebiet) bekannt zu geben, das an die vormals produzierende Mine Ketza im südlichen Yukon angrenzt. Dies war der Anlass für den Erwerb weiterer äußerst vielversprechender Stump-Claims entlang desselben strukturellen Korridors.

Der Schwerpunkt des Bohrprogramms 2025 lag auf der Erprobung der abwärtsgerichteten und parallel zum Streichen verlaufenden Erweiterungen von gold- und silberhaltigen Erzgängen, die an der Oberfläche innerhalb der Zonen F2, F3 und Saddle zutage treten. Die Bohrlöcher brachten erfolgreich die Geologie mit geophysikalischen Untersuchungen in Zusammenhang, einschließlich elektromagnetischer, gravimetrischer und drohnenbasierter Magnetikuntersuchungen, und definierten einen 1 km langen strukturellen mineralisierten Korridor, der mehrere Explorationsziele enthält.

Höhepunkte

- 11,7 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) auf 0,5 m in mehrere Meter großen Quarz-Ankerit-Sulfid-Erzgängen in der Zone F2 durchschnitten (siehe Abbildung 3)
- Goldmineralisierung in mehreren Bohrlöchern im Bereich von 0,2 bis 4,9 g/t durchschnitten*
- Polymetallische Mineralisierung im strukturellen Korridor F2 durchschnitten, einschließlich bis zu 183 g/t Silber (Ag), 10,6 % Blei (Pb) und 3 % Zink (Zn) (siehe Tabelle 1)*
- Drohnen-Magnetfeldvermessung definierte einen 1 km langen strukturellen Korridor, der mit mineralisierten Zonen F2, F3 und Saddle übereinstimmt (siehe Abbildung 4)
- Erweiterung des Projekts um 2 km an vielversprechendem Land entlang desselben strukturellen Korridors durch den Erwerb des Konzessionsgebiets Stump

* Beachten Sie, dass die Mineralisierung von einem hochgradigen, schmaladrigen System stammt, sodass die meisten Bohrlöcher jeweils nur etwa 1 m von jedem angepeilten Erzgang durchschneiden, während der Rest des Bohrlochs die Geologie des tieferen Systems definieren sollte. Die durchschnittlichen Konzentrationen für jedes Bohrloch sind in Tabelle 1 unten aufgeführt.

Die Ergebnisse unseres ersten Bohrprogramms bei Star River stellen einen entscheidenden Schritt zur Definition eines polymetallischen Erzgangsystems im Distriktsmaßstab innerhalb des Distrikts Ketza dar, sagte Jim Coates, CEO von Yukon Metals. Wir haben die angepeilten Erzgangssysteme erfolgreich durchschnitten und das Vorkommen eines polymetallischen hydrothermalen Systems bestätigt. Das Programm lieferte vielversprechende Goldwerte, einschließlich bis zu 11,7 Gramm Gold pro Tonne in Erzgangmaterial, und hat eine Silber-Blei-Mineralisierung durchschnitten, die mit den oberflächennahen Erzgangausbissen übereinstimmt. Aufgrund der erfolgreichen Bohrungen haben wir die zusätzlichen Stump-Claims erworben und somit das Landpaket erweitert, um mehrere mineralisierte Erzgangssysteme entlang eines vielversprechenden strukturellen Korridors abzudecken und gleichzeitig ein weiteres Silber-Blei-Erzgangziel hinzuzufügen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83616/Yukon_020626_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1 - Gebiet Star River mit den im Süden hervorgehobenen, kürzlich erworbenen Stump-Claims

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83616/Yukon_020626_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2 - Blick auf historische Schürfgräben in den Stump-Claims

Nächste Schritte

Das Unternehmen integriert zurzeit die geologischen, geochemischen und geophysikalischen Daten des Programms 2025, um das Strukturmodell des Korridors F2 zu verfeinern und Folgearbeiten zu priorisieren. Der Schwerpunkt zukünftiger Arbeiten wird auf der Erprobung weiterer Erzgang-Spreizungen entlang der Struktur F2 liegen - insbesondere dort, wo strukturelle Vorbereitungen mit kalziumreichen metasedimentären Einheiten übereinstimmen, die als günstige Wirtsgesteine für Goldmineralisierungen interpretiert werden. Die kürzlich erworbenen Stump-Claims stellen ein vorrangiges Explorationsziel dar.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83616/Yukon_020626_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3 - Standorte der Bohrlöcher 2025 bei Star River und eingefügte Karte mit den neuen Stump-Claims im Süden

Geologie und Mineralisierung

Bohrungen in den Zonen F2, F3 und Saddle durchschnitten eine metasedimentäre Sequenz mit Quarzit und phyllitischen Metasedimenten, die durch graphitische Schieferhorizonte innerhalb der Stratigrafie der Cassiar Platform getrennt sind. Die Mineralisierung kommt vorwiegend in brekziösen und adrigen Intervallen vor, die sich in calciumreichen metasedimentären Einheiten entwickelt haben, was darauf hinweist, dass strukturell präparierte reaktive Wirtsgesteine eine wichtige Rolle bei der Steuerung des hydrothermalen Flüssigkeitsflusses spielten.

Die Bohrlöcher SR25-001, -002 und -003, die in der Nähe des Erzgangs F2 gebohrt wurden, ergaben eine Goldmineralisierung in massiven Quarz-Ankerit-Erzgängen, die Pyrit und Arsenopyrit enthalten, mit Werten von bis zu 11,7 g/t Au, sowie mehrere Erzgänge mit Werten zwischen 1,9 und 4,9 g/t Au. Die Multi-Element-Analyse weist auf eine starke Au-As-Fe-Assoziation hin, wobei erhöhte Goldwerte mit Ca-reichen Wirtsgesteinen und Ca-dominanten geochemischen Verhältnissen übereinstimmen. Darüber hinaus lieferte eine zweite Gruppe schmaler polymetallischer Erzgänge, die Bleiglanz enthalten, Werte von bis zu 183 g/t Ag und 10,6 % Pb.

Bohrloch SR25-006 südlich des Erzgangbereichs F2, der Interpretationen zufolge durch eine Versatzverwerfung getrennt ist, hat drei 1,5 m lange Intervalle mit erhöhten Zinkwerten zwischen 2,4 und 3,4 % innerhalb brekziöser und adriger Intervalle durchschnitten, die in phyllitischen und kalkhaltigen Metasedimenten enthalten sind. Diese Ergebnisse weisen zusammen auf ein mehrphasiges polymetallisches hydrothermales System innerhalb des Korridors F2 hin.

Die Bohrlöcher SR25-004 und -005, die in der Zone Saddle gebohrt wurden, durchschnitten vorwiegend Verwerfungsbrekzien und Lettenmaterial, wobei Teile davon stark oxidiert waren. Die Kerngewinnungsrate war in diesen Bohrlöchern gering und in Bohrloch 4 wurde ein Abschnitt mit einer niedriggradigen Goldmineralisierung durchschnitten, der mit der Verwerfung in Zusammenhang steht.

Die Bohrlöcher SR25-007 und -008, die das Erzgangvorkommen F3 an der Ostseite des Konzessionsgebiets Star River anpeilten, durchschnitten silber- und bleihaltige Erzgangbrekzien mit bis zu 116 g/t Ag und bis zu 3,2 % Pb. In der Nähe des Endes von Bohrloch -008 wurde ein zinkreiches Intervall durchschnitten, das möglicherweise mit der Mineralisierung in Bohrloch -006 weiter westlich in Zusammenhang steht.

Aktuelle Modellierungen weisen darauf hin, dass das Erzgangsystem F2 die bedeutsamste mineralisierte Struktur darstellt, die den Großteil der Au-, Ag- und Pb-Abschnitte mit den kartierten Erzgängen an der Oberfläche verbindet. Einzelne Erzgänge verlaufen vorwiegend in Nord-Süd-Richtung, während geophysikalische Daten einen breiteren strukturellen Ost-West-Korridor definieren, der als umfassende Deformationszone quer durch das Konzessionsgebiet interpretiert wird. Die Goldmineralisierung ist vorrangig dort entwickelt, wo Erzgänge und Brekzien calciumreiche metasedimentäre Einheiten durchschneiden, was darauf hinweist, dass strukturelle Vorbedingungen und reaktive Wirtsgesteine gemeinsam die Lokalisierung der Mineralisierung kontrolliert haben. In der Tiefe und entlang des Streichens scheint sich die Struktur F2 in mehrere Spreizungen aufzuteilen und ein verteiltes Erzgangnetzwerk zu bilden.

Tabelle 1 - Highlights der Bohrungen 2025 bei Star River

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t	Ag g/t
SR25-001	28,5	29,0	0,5	0,1	183,0
SR25-001	52,0	53,0	1,0	2,0	0,3
SR25-001	79,5	81,0	1,5	0,0	29,5
SR25-001	99,1	99,6	0,5	11,7	3,5
SR25-002	13,5	31,5	18,0	0,0	10,3
einschl.	27,0	31,5	4,5	0,0	26
SR25-002	65,1	82,0	16,9	0,8	3,2
einschl.	69,6	71,0	0,6	4,9	1,9
einschl.	71,0	71,7	0,7	2,0	13,1
einschl.	78,0	79,0	1,0	1,9	1,3
einschl.	79,0	80,0	1,0	1,9	1,0
SR25-002	228,0	229,5	1,5	0,0	5,8
SR25-003	16,0	17,0	1,0	0,0	30,5
SR25-003	19,0	20,0	1,0	0,0	131,0
SR25-003	42,0	43,5	1,5	0,0	34,7
SR25-004	67	68	1	0,3	3,7
SR25-004	68	69	1	0,2	2,2
SR25-004	69	69,5	0,5	0,2	1,9
SR25-004	72	73	1	0,2	0,25
SR25-004	73	74	1	0,2	0,25
SR25-004	74	74,7	0,7	0,3	2
SR25-005	keine bedeutenden Ergebnisse				
SR25-006	254,5	256,0	1,5	0,0	7,1
SR25-006	258,0	259,5	1,5	0,0	2,3
SR25-006	268,5	270,0	1,5	0,0	5,1
SR25-007	25,5	27,0	1,5	0,0	116,0
SR25-008	39,0	40,5	1,5	0,1	80,1
SR25-008	40,5	42,0	1,5	0,0	92,5
SR25-008	42,0	42,6	0,6	0,0	41,2
SR25-008	195,0	196,1	1,1	0,0	1,9

Die gemeldeten Abschnitte stellen Kernlängen dar; die wahren Mächtigkeiten sind derzeit nicht bekannt.

Erweiterung des Konzessionsgebiets - Erzgang Stump

Das Unternehmen erwarb einen zusammenhängenden Claim-Block, der das historische Stump-Silber-Blei-Erzgangssystem südlich des aktuellen Bohrgebiets abdeckt. Der Erzgang Stump ist eine in Richtung Norden verlaufende Struktur, die sich über etwa 850 m erstreckt und eine hochgradige bleiglanzreiche Mineralisierung in Carbonat- und metasedimentärem Gestein beherbergt.

Im Rahmen historischer Schürfgrabungen und Großprobenahmen wurden Linsen aus halbmassivem bis massivem Bleiglanz identifiziert, wobei Oberflächenproben in schmalen Intervallen Werte von über 2.400 g/t Ag und 70 % Pb ergaben. Die kürzlich erworbenen Claims erweitern das Konzessionsgebiet entlang eines vielversprechenden strukturellen Korridors erheblich und fügen ein weiteres hochgradiges Silberexplorationsziel hinzu.

Geophysikalische Untersuchungen

Eine Drohnen-Magnetfeldvermessung aus dem Jahr 2025 ergab ein markantes, in Ost-West-Richtung verlaufendes magnetisches Tief mit einer Ausdehnung von etwa 800 bis 1.000 m, der als umfassender struktureller Korridor interpretiert wird, der von Störungsletten und hydrothermalen Alterationen geprägt ist und den nördlichen und südlichen Teil des kartierten Erzgangs F2 voneinander trennt (Abbildung 2). Die Vorkommen F2, F3 und Saddle stimmen bemerkenswerterweise selbst mit Anomalien hoher horizontaler magnetischer Ableitungen überein. Diese Anomalien sind zwar diskontinuierlich, können jedoch mit einem in

Ost-West-Richtung verlaufenden, halbkontinuierlichen Merkmal in Verbindung gebracht werden, das eng mit dem strukturellen Korridor übereinstimmt.

Im Rahmen des Bohrprogramms 2025 wurde zudem der modellierte Leiter Plate 3 aus einer FLEM-Untersuchung von 2024 (siehe Pressemitteilung von Yukon Metals vom 5. November 2024) durchschnitten, was bestätigte, dass die Reaktion mit graphithaltigen Schieferformationen innerhalb der Erzgangzone F2 übereinstimmt. Eine damit übereinstimmende Gravitationsanomalie von +0,6 mGal (siehe Pressemitteilung von Yukon Metals vom 3. Dezember 2024) könnte eine erhöhte Dichte widerspiegeln, die mit einer bleihaltigen Mineralisierung in Quarzit und metasedimentärem Wirtsgestein in Zusammenhang steht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83616/Yukon_020626_DEPRCOM.004.png

Abbildung 4 - Produkte der magnetischen Gesamtintensität und horizontalen Ableitung von der Drohnen-Magnetfeldvermessung 2025. Rote Punkte mit Verlängerungslinien zeigen die Bohrrichtung an.

Tabelle 2 - Standort der Bohrlöcher 2025 bei Star River

Bohrloch	UTM_Ost	UTM_Nord	Höhenlage (m)	Azimet
SR25-001	6826796	649931	1447	130
SR25-002	6826796	649931	1447	120
SR25-003	6826796	649931	1447	270
SR25-004*	6826250	649320	1534	40
SR25-005*	6826250	649320	1534	0
SR25-006	6826571	649894	1367	70
SR25-007	6826938	650449	1363	150
SR25-008	6826938	650449	1363	130

* Die Bohrlöcher SR25-004 und -005 wiesen in einer verworfenen Oxidzone eine geringe Gewinnungsrate auf.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Alle Diamantbohrkerne aus dem Bohrprogramm 2025 bei Star River wurden protokolliert, fotografiert und mit einer Diamant-Kernsäge in zwei Hälften gesägt. Eine Hälfte des Kerns wurde zur geochemischen Analyse eingereicht, während die andere Hälfte zu Referenzzwecken sicher gelagert wurde. Die Probenabschnitte wurden auf der Grundlage geologischer Grenzen festgelegt und lagen in der Regel zwischen 0,3 und 1,5 Metern. Kontrollproben machten etwa 10 % aller eingereichten Proben aus, darunter zertifizierte Referenzstandards, analytische Blindproben, Feldduplikate und Präparationsduplikate. Die QA/QC-Ergebnisse wurden in Echtzeit überprüft, und alle Daten wurden vor der Aufnahme in diese Pressemitteilung auf Einhaltung der akzeptablen Schwellenwerte für Genauigkeit, Präzision und Kontamination überprüft.

Die Bohrkern- und Gesteinsproben wurden zur Analyse an MSA geschickt. Die Probenaufbereitung erfolgte in Terrace (BC) und die Analyse in Langley (British Columbia). Die Proben wurden vorbereitet durch Zerkleinern (70 % kleiner als 2 mm) und durch Pulverisieren von 250-g-Teilproben (85 % kleiner als 75 Mikrometern) (PRP-910). Die Pulverproben wurden mittels Vier-Säuren-Aufschlusses und ICP-ES (ICP-230) auf 34 Elemente analysiert. Alle Proben wurden mittels Brandprobe und abschließenden AA-Verfahrens (nominales Probengewicht von 50 g) auf Gold analysiert (FAS-121). Proben mit mehr als 10 g/t Au wurden mittels 50-g-Brandprobe (Fusion) und abschließendem gravimetrischem Verfahren (FAS-425) analysiert. Die Analyse von Proben mit Werten von mehr als 100 ppm Silber erfolgte mittels ICF-6Ag.

Über das Konzessionsgebiet Star River

Das Konzessionsgebiet Star River befindet sich im Distrikt Ketzka im Süden von Yukon, etwa 5 km von der vormals produzierenden Goldmine Ketzka River entfernt. Das Konzessionsgebiet beherbergt mehrere polymetallische Erzgangsysteme in metasedimentärem Gestein der Cassiar Platform und befindet sich in einem Distrikt, der sowohl für Gold- als auch für hochgradige Silber-Blei-Mineralisierungen bekannt ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83616/Yukon_020626_DEPRCOM.005.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83616/Yukon_020626_DEPRCOM.006.png

Abbildung 5 - 3D-Darstellung der Bohrlöcher mit Silber- und Zinkabschnitten

Qualifizierte Sachverständige

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Helena Kuikka, P.Geo., VP Exploration von Yukon Metals und eine qualifizierte Sachverständige (im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects), geprüft und genehmigt.

Über Yukon Metals Corp.

Yukon Metals ist gut finanziert und verfügt über ein Portfolio an Konzessionsgebieten, das auf über 30 Jahren Prospektionsarbeiten der Familie Berdahl basiert, dem Erkundungsteam hinter dem Portfolio an primären Gold-Assets von [Snowline Gold Corp.](#) Das Portfolio von Yukon Metals besteht vorwiegend aus Kupfer-Gold- sowie Silber-Blei-Zink-Assets mit beträchtlichem Gold- und Silberanteil. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Board of Directors und Managementteam geleitet, das über Fachkenntnisse in technischen und finanziellen Disziplinen verfügt.

Yukon Metals richtet sein Hauptaugenmerk darauf, nachhaltiges Wachstum und Wohlstand in den lokalen Communities von Yukon zu fördern und gleichzeitig den Aktionärswert zu steigern. Die Strategie des Unternehmens dreht sich um Inklusivität und gemeinsamen Wohlstand und bietet sowohl Community-Mitgliedern als auch Investoren die Möglichkeit, zu seinen Projekten beizutragen und von ihnen zu profitieren.

Das Yukon

Das Yukon rangiert laut dem Survey of Mining Companies 2023 des Fraser Institute auf Platz 10 der weltweit aussichtsreichsten Regionen hinsichtlich Mineralpotenzials und verfügt über äußerst erfahrene und gewissenhafte lokale Arbeitskräfte, was durch eine lange Tradition der Exploration und großer Achtung vor dem Land gefördert wird. Jüngste bedeutende Entdeckungen mit lokalen Wurzeln, wie das Rogue-Projekt - Valley Discovery von Snowline Gold Corp., unterstreichen das Potenzial des Yukon, neue Bergbauprojekte in Distriktgröße hervorzubringen.

IM NAMEN DES BOARDS VON [YUKON METALS CORP.](#)

Jim Coates
Jim Coates, President & CEO
E-Mail: jimcoates@yukonmetals.com
Website: www.yukonmetals.com

VORSICHTSHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN INFORMATIONEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen, darunter Informationen über die Auswertung der Bohrergebnisse und magnetischen Vermessungsdaten auf dem Konzessionsgebiet Star River, die Metallvergesellschaftung und Geologie der Prospektionsgebiete auf dem Konzessionsgebiet Star River, einschließlich der Gebiete F2, F3, Saddle und Stump, das Potenzial für das Vorkommen wirtschaftlich abbaubarer Silber-, Gold-, Blei- und Zinkgehalte, das Potenzial des Bohrprogramms 2025, ein polymetallisches Erzgangssystem im Bezirksmaßstab innerhalb des Bezirks Ketzka abzugrenzen, sowie den künftigen Schwerpunkt auf der Erprobung weiterer Erzgang-Spreizungen entlang der Struktur F2, das Potenzial des Konzessionsgebiets Star River, eine Explorationsmöglichkeit im Bezirksmaßstab darzustellen, sowie die zukünftigen Pläne und Absichten des Unternehmens. Wo immer möglich, wurden Wörter wie können, werden, sollten, könnten, erwarten, planen, beabsichtigen, deutet darauf hin, antizipieren, glauben, schätzen, vorhersagen oder potenziell oder die negativen oder anderen Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um die zukunftsgerichteten Informationen zu kennzeichnen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen der Unternehmensführung wider und basieren auf Informationen, die der Unternehmensführung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments zur Verfügung standen. Zukunftsgerichtete Informationen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen erörtert oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug darauf, dass es sich beim Konzessionsgebiet und anderen Konzessionsgebieten nicht um aussichtsreiche kupfer-, gold- oder silberhaltige geologische Systeme handelt; dass die analysierten

Gesteinsproben nicht repräsentativ für die gesamte Mineralisierung sind; die erforderlichen Annahmen hinsichtlich abgeschlossener Bohr- und Probenahmeprogramme; dass das Konzessionsgebiet nicht über einen bedeutenden Umfang oder Minerale mit wirtschaftlichen Gehalten verfügt; dass das Yukon nicht über das Potenzial verfügt, neue Bergbaumöglichkeiten in Distriktgröße zu schaffen; sowie andere Risiken und Ungewissheiten. Weitere Risikofaktoren finden Sie im Abschnitt Risk Factors im Listing Statement des Unternehmens vom 30. Mai 2024, das im Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Informationen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen auf Annahmen beruhen, die das Management für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Lesern nicht versichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit den zukunftsgerichteten Informationen übereinstimmen werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, die Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/728369--Yukon-Metals-durchschneidet-bei-erstem-Bohrprogramm-117-g-t-Gold-in-umfassendem-Erzgangssystem-und-erwe>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).